

## Mit Fingerspitzengefühl – Die richtige Händedesinfektion

**Seit nunmehr 6 Jahren beteiligt sich das LKH Univ. Klinikum Graz an der europaweiten Kampagne „Aktion Saubere Hände“ mit dem Ziel die Compliance der Händedesinfektion zu verbessern und somit nosokomiale Infektionen zu vermeiden.**

Seit mehr als 150 Jahren (Ignaz Semmelweis) ist bekannt, dass die Händedesinfektion das billigste und auch effizienteste Mittel ist, um sich vor Krankenhauskeimen zu schützen. Mit der Kampagne „Aktion Saubere Hände“ wird diese Tatsache den Mitarbeitern, den Patienten und den Besuchern immer wieder ins Bewusstsein gerufen.

Gemäß den Anforderungen der Kampagne „Aktion Saubere Hände“ (ASH) wurden alle erforderlichen Maßnahmen umgesetzt und durch selbstkreierte Maßnahmen ergänzt.

Flächendeckend wurde am Klinikum die Anzahl der Desinfektionsmittelspender erhoben und bei Bedarf nachgerüstet. Poster und Flyer der Kampagne ASH wurden in allen patientennahen Bereichen für Mitarbeiter als auch für Patienten, Begleitpersonen und Besucher gut sichtbar angebracht.



Abbildung 1: Zertifikatsübergabe am 18.09.2018, Foto von Petra Sturmer, Stabsstelle QM-RM; Personen (v.l.n.r.): Veronika Gombotz, BSc MA; PL Renate Zierler, MSc; HFK DGKP Kathrin Pepper; OA Dr. Georg Steindl; HFK DGKP Claudia Höfer; HFK DGKP Renate Skerjanetz; HFK DGKP Mag. Cornelia Jeuschnigger, HFK DGKP Stefanie Kreutzer, BScN; HFK DGKP Kathrin Majhenic; Pflegedirektorin Christa Tax, MSc; Ärztlicher Direktor Univ. Doz. Dr. Gernot Brunner

Zusätzlich wurden eigene Poster gestaltet, wie z.B. richtiges Einschleusen in den OP-Bereich. Der Händedesinfektionsmittelverbrauch und die Belagstage werden jährlich für alle Stationen erhoben und ausgewertet.

Zur Vertiefung des Themas finden Aktionstage und zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen statt.

Ein weiteres innovatives Instrument stellt das eLearning dar, welches mittlerweile mit zwei Modulen zum Thema Hygiene aufwarten kann: Die Module „Grundlagen der Hygiene“ und „Hygiene im OP“ werden seit Februar 2018 den Mitarbeitern zugänglich gemacht. Auch bei den Kurzfilmen mit unserem schlaun „Fred Fuchs“ für die Kinder sowie beim Patienteninformationsfilm für Erwachsene wird auf die Wichtigkeit der Händedesinfektion hingewiesen.

Einen sehr großen Teil der Aktivitäten nehmen jedoch die Compliance Beobachtungen vor Ort ein. Diese werden von den Hygienefachkräften mit Unterstützung der pflegerischen Hygiene-

kontaktperson durchgeführt und finden in regelmäßigen Abständen statt. Seit Einführung der Compliance Beobachtungen wurden bis Winter 2018 insgesamt 175 Compliance Messungen mit über 40.000 Beobachtungen der 5 Indikationen der Händedesinfektion an über 60 Stationen und Intensivstationen durchgeführt. Für eine Auswertung pro Station müssen mindestens 200 Händedesinfektionsgelegenheiten beobachtet werden. Die Compliance Messungen zeigen erfreuliche Ergebnisse, so konnte im Beobachtungszeitraum von 4 Jahren die Gesamtcompliance von 79% auf 89% gesteigert werden. Für alle Berufsgruppen und für alle 5 Indikationen der Händedesinfektion wurden positive Trends beobachtet.

Umso erfreulicher ist es auch, dass das LKH Univ. Klinikum Graz für das Jahr 2018 und 2019 das Silber Zertifikat der „Aktion Saubere Hände“ erlangen konnte. Am 18.09.2018 wurden in einem feierlichen Rahmen mit der Anstaltsleitung die Silber-Zertifikate an die Klinikleitungen übergeben.

Die Ergebnisse sind herausragend. Wir werden weiterhin mit viel Fingerspitzengefühl die Nachhaltigkeit der Händehygiene erhalten, damit die Patientensicherheit und die Versorgungsqualität gewährleistet werden kann.



Abbildung 2: Siegel ASH Silber Zertifikat, Berlin 24-05-2018

**Veronika Gombotz, BSc MA, HFK DGKP**  
**Kathrin Pepper, PL Renate Zierler, MSc**